

Ressort: Vermischtes

Gesundheitsökonom Wasem kritisiert Ärzte-Streik

Berlin, 10.10.2012, 14:47 Uhr

GDN - Der Gesundheitsökonom Jürgen Wasem hat die jüngsten Ärztestreiks kritisiert und die von ihm erarbeitete Lösung bei den ärztlichen Honoraren verteidigt. "Dass da Ärzte Patienten für politische Forderungen in Geiselnhaft nehmen, halte ich nicht für richtig", sagte Wasem der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Im Übrigen empfehle er, sich das Konsenspapier erst einmal in Ruhe anzusehen. Der Honorar-Kompromiss setze gezielte Impulse für die Versorgung der Patienten, so Wasem. Die stark wachsenden psychotherapeutischen Leistungen gingen künftig zu Lasten der Krankenkassen und nicht mehr zu Lasten anderer Ärztegruppen, wie das bislang der Fall gewesen sei. Außerdem solle das zusätzliche Geld gezielt die Grundversorgung stärken, also den Hausarzt und einige Facharztgruppen, die keine teure Apparate-Medizin betreiben würden, erläuterte Wasem. "Damit wird ein Bereich aufgewertet, der lange eher vernachlässigt wurde".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-245/gesundheitsoekonom-wasem-kritisiert-aerzte-streik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com